8 Anhang

Datum: Telefon-Check Uhrzeit: ALLGEMEIN:	kliste		Geschlecht:
Alter: Jahre Beruf:			
deutschsprachig:	Ja 🗖	Nein 🗖	
Wieviel Jahre Ausbildung (Schule und Beruf) ha	ben Sie?		
MEDIZINISCH: • Hatten Sie schon einmal ein EEG ? Warum:	Ja 🗖	Nein 🗖	
Hörprobleme? links anders als rechts? Art:	Ja 🗖	Nein 🗖	
Haben Sie Sehprobleme? Nein ja, weld	che?		3
• Krankheiten: Ja Nein Nein			
	Ja 🗖	Nein 🗖	
• Schwangerschaft:	Ja 🗖	Nein 🗖	

☐ Kava-Kava ☐ Antidepressiva ☐ Neuroleptika ☐ Schlafmittel ☐ Beruhigungsmittel	Ja □ □ Cortisol □ Anabolika □ Schmerzmittel Mittel: Mittel: (Valium, Faustan, F	Rudotel):	Nein 🗆	
Krankheiten dieses Jahr: Welche:	Ja 🗅		Nein 🗆	
Krankheiten der Vergangenheit Tumor Blut KHK Rheuma Kopfverletzungen Gehirnerschütterung OpKopf	Ja 🗆		Nein 🗆	
Waren Sie schon mal in Neurologis Epilept Anfall Gehirnhautentzündung Schlaganfall Multiple Sclerose Nervenentzündungen Migräne / Kopfschmerzen Sonstiges		h	Nein □	
 Gab es in Ihrer Familie psychiatrise □ Depression □ Psychosen/Schizophrenie □ Alkoholismus 	che Erkrankungen:	Ja 🗖	Nein 🗖	
Waren Sie schon mal in nervenärzt	licher Behandlung oder			
haben Sie schon mal daran gedacht	675	Ja 🗖	Nein	
PSYCHOLOGISCH: • Waren sie schon einmal bei einem Warum:	Psychologen/-Therapeuten	? Ja □	Nein 🗅	
Hatten Sie schon mal Phasen, läng □ sehr niedergeschlagen fühl				

☐ Bei Sorgen etc.: Übermäßige Beschäftigung damit?		
Leiden sie manchmal unter Angstzuständen/ Panikattacken (Herzrasen, Schweißausbruch)? Haben sie in bestimmten Situationen Angst, in denen andere r fühlen? Zwangsgedanken/ Zwangshandlungen/ Kontrollzwänge Essstörungen: (Magersucht=Untergewichtigkeit/ Bulimie(Frel	Ja □ Ja □	Nein □ Nein □
	Ja 🗖	Nein 🗆
- Wie lange?:		
- Wieviel abgenommen?:		
- min.Gewicht bei Größe?kg	S	m
- Aktuelles Gewicht bei Größe?kg	8	m
-Was haben die anderen gesagt zu Ihnen (z.B. Betreff A	ussehen)	
Haben sie schon Mal einen Selbstmordversuch gemacht		
bzw ernstlich daran gedacht?	Ja 🗖	Nein 🗆
 In welchem Zusammenhang? Wie lange dauerte diese Phase? Waren sie beim Arzt/ Psychoth.? Anmerkung: Haben Sie Gedächtnisprobleme/Konzentrationsstöru 	ingen?	
SYCHOTROPE SUBSTANZEN		
Rauchen Sie? - Menge pro Tag:	Ja 🗖	Nein 🗖
Hatten Sie schon einmal Kontakt mit Rauschmitteln	Ja 🗖	Nein 🗆
☐ Haschisch ☐ Extasy ☐ LSD ☐ Kokain ☐ Heroin ☐ Sonstige:		
Art des Kontakts:		
Haben sie in den letzten vier Wochen irgendwelche Rauschm	ittel zu sich	genommen?
Ja □ Nein □		
- Zu welchen Anlässen?		

 in der Woche: Was ist die höchste Alk Wie oft kommt dies im Anmerkung: 		
BEWERTUNG:		
Proband kann teilnehmen:	JA 🗖	NEIN □
Hinweise für den Probande	9876.2 (11) 91	

- nicht übernächtigt erscheinen
- bitte zum Frühstück wenig Kaffee
 KEIN Haarfestiger, KEIN Haargel, HAARE vorher waschen

Name: Adresse: Tel.:

Testinstruktion pORT

Auf einem Bildschirm werden Ihnen vier Kästchen präsentiert, in denen Buchstaben erscheinen (siehe Bilderfolge zur Erläuterung des pORT, Anhang). Wenn alle vier Buchstaben erschienen sind sollen Sie durch Tastendruck einen Buchstaben auswählen. Sie erhalten dafür eine Punktzahl (40 Punkte, 20 Punkte, 0 Punkte, -20 Punkte oder –40 Punkte) rot in der Mitte des Bildschirms. Die Höchstpunktzahl ist also 40. Ihre Aufgabe ist es, so oft wie möglich die höchstmögliche Punktzahl 40 zu erreichen. Ihre Gesamtpunktzahl wird Ihnen am Ende des Tests mitgeteilt. Schauen Sie bitte auf die Punktzahl in der Mitte des Bildschirms, wenn diese erscheint.

Es gibt keinen Rechentrick und die Position, in der die Buchstaben erscheinen, spielt keine Rolle.

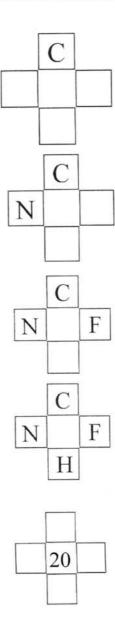
Kontrolltest

In der Mitte des Bildschirms erscheint nun egal was Sie drücken die Zahl 40. Sie können nun keine Punkte mehr damit gewinnen. Ihre Aufgabe ist es in diesem Test, immer den Buchstaben "H" zu drücken, nachdem alle vier Buchstaben auf dem Bildschirm erschienen sind. Dann Schauen Sie bitte auf die Zahl 40 in der Mitte des Bildschirms.

Wichtiger Hinweis

Bitte achten Sie darauf, daß sie insgesamt so wenig wie möglich Blinzeln oder die Augen bewegen, da dies zur Unverwertbarkeit der Daten führt. Halten Sie Ihren Blick bitte möglichst die ganze Zeit auf den Bildschirm gerichtet und sitzen Sie so ruhig wie möglich.

Bilderfolge zur Erläuterung des pORT



Dhaga	Durch		Feedbacl	k-Schema			Durch- lauf	A	ngebotene	Buchstab	en
Phase	Buch- stabe	+40	+20	Punkte 0	-20	-40	Nr.	oben	links	rechts	1
				U	-20	-40	1	N	H	R	unten F
	R	80%	20%				2	H	R	F	C
							3	R	F	N	S
	N		80%	20%			4	N	F	N	S
				100-			5	S	S	N	C
	S			100%			6	Н	R	С	F
	TT			900/	200/		7	F	S	R	F
	Н			80%	20%		8	N	R	Н	С
	С				80%	20%	9	R	F	F	S
					0070	2070	10	N	N	R	С
	F				20%	80%	11	R	S	S	F
-					2070	0070	12	C	N	Н	R
I							13	F	C	S	F
							14	Н	R	C	N
							15	R N	C H	N R	F N
							16				F
							17 18	S H	R N	H S	C
							19	N	F	N	R
							20	C	R	H	F
							21	Н	R	C	N
							22	R	Н	F	N
							23	N	C	C	S
							24	Н	R	N	F
							25	S	N	S	С
				Änderur	ng des Fee	dback-Scl	hemas				
	С	80%	20%				26	R	N	Н	С
	C	8070	2070				27	N	Н	R	C
	R		80%	20%			28	Н	C	R	N
	- 10		0070	2070			29	R	С	Н	N
	S			100%			30	Н	С	S	N
							31	N	S	C	R
	N			80%	20%		32	C	S	Н	F
				-		1	33	R	N	R	F
	F				80%	20%	34 35	N H	S F	C	R
						<u> </u>	36	R	C	R H	N H
	Н				20%	80%	37	F	C	C	N
II		1	1	L	l .	L	38	H	R	S	N
11							39	N	Н	C	S
							40	C	S	N	R
							41	S	Н	F	F
							42	H	C	N	C
							43	N	R	Н	N
							44	F	Н	N	R
							45	Н	С	С	N
							46	Н	R	Н	F
							47	R	Н	N	Н
							48	N	R	N	F
							49	F	N	S	R
							50	S	Н	C	C

Phase	Buch-		Feedback	k-Schema Punkte			Durch- lauf	A	ngebotene	e Buchstab	en
	stabe	+40	+20	0	-20	-40	Nr.	oben	links	rechts	unten
					20	10	51	F	C	Н	R
	F	80%	20%				52	R	C	F	C
	TT		900/	200/			53	N	F	R	C
	Н		80%	20%		-40	54	Н	R	С	F
	S			100%			55	F	R	S	С
	3			100%			56	N	С	Н	F
	С			80%	20%		57	C	F	R	Н
				0070	2070		58	R	F	С	Н
	N				80%	20%	59	N	С	Н	F
							60	R	F	S	C
	R				20%	80%	61	R	N	H	C
TTT							62	Н	C	N	F
III							63	C	R	N	F
							64	S	H	R	N
							65 66	F F	N S	H R	C R
							67	S	N N	H	C
							68	S	H	F	C
							69	H	С	N N	N
							70	C	S	N	R
							71	N	Н	S	F
							72	Н	S	F	C
							73	F	S	R	C
							74	F	Н	N	C
							75	Н	R	F	R
				Änderur	ng des Fee	dback-Sc	1				I
	N	80%	20%				76	S	Н	C	F
							77	C	Н	R	N
	C		80%	20%			78	N	С	Н	F
							79	С	F	R	Н
	S			100%			80	Н	C	F	S F
							81 82	H N	R R	N C	H
	Н			80%	20%			H	F	C	R
				 	 	 	83 84	F	R	Н	C
	R				80%	20%	85	R	H	N	C
				1		1	86	R	C	F	R
	F				20%	80%	87	C	N	S	H
IV		l	l	I	1	I	88	N	Н	C	F
= :							89	F	N	S	R
							90	R	Н	C	Н
							91	R	N	S	Н
							92	N	F	Н	R
							93	Н	F	S	C
							94	С	N	Н	S
							95	R	R	С	N
							96	N	F	Н	R
							97	С	R	Н	Н
							98	N	N	F	S
							99	S	S	С	Н
							100	С	F	N	S

Phase	Buch-		Feedbacl	x-Schema			Durch- lauf	A	angebotene	Buchstabe	en
Phase	stabe	+40	+20	Punkte 0	-20	-40	Nr.	oben	links	rechts	unten
				0	-20	-40	101	C	S	H	R
	R	80%	20%				102	R	S	Н	F
							103	C	N	F	Н
	Н		80%	20%		-40	104	S	C	R	N
							105	R	Н	C	N
	S			100%			106	C	N	S	Н
							107	R	N	C	S
	F			80%	20%		108	S	F	Н	R
							109	C	R	N	C
	С				80%	20%	110	F	Н	R	C
							111	R	C	F	Н
	N				20%	80%	112	N	C	R	S
V							113	Н	F	N	R
							114	F	Н	R	N
							115	S	F	S	R
							116	R	Н	Н	F
							117	S	C	R	F
							118	C	Н	N	R
							119	N	R	F	C
							120	R	F	Н	R
							121	F	Н	Н	S
							122	F	R	C	N
							123	C	F	Н	S
							124	N	N	R	C
							125	F	N	C	C
				Änderu	ng des Fee	dback-Sch	emas				
	Н	80%	20%				126	С	N	S	Н
	П	80%	20%				127	Н	С	S	N
	N		80%	20%			128	C	Н	R	N
	11		80%	20%			129	Н	R	N	F
	S			100%			130	F	Н	R	С
	3			100%			131	C	N	R	S
	R			80%	20%		132	R	F	S	С
	K			8070	2070		133	Н	N	C	N
	N				80%	20%	134	S	R	Н	F
	11				8070	2070	135	Н	S	C	R
	С				20%	80%	136	F	R	N	Н
					2070	30 70	137	N	N	С	S
VI							138	Н	R	С	Н
							139	N	С	N	С
							140	F	R	Н	F
							141	Н	S	N	F
							142	С	F	Н	R
							143	N	Н	F	R
							144	F	С	Н	N
							145	Н	F	F	R
							146	S	С	Н	N
							147	С	Н	R	F
							148	N	С	S	Н
							149	Н	R	С	S
	II .						150	N	F	С	F

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

FU

BERLIN

Fachbereich Humanmedizin Universitätsklinikum Benjamin Franklin

Psychiatrische Klinik und Poliklinik Direktorin Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Isabella Heuser

Labor für Klinische Psychophysiologie Dr. Jürgen Gallinat (030) 8445-8610 Fax (030) 306 85 122 PD Dr. Friedel Reischies

Psychiatrische Klinik der FU Berlin, Eschenallee 3, 14050 Berlin

Informationsblatt für Probanden zur Untersuchung EEG-Studie "pORT"

Sehr geehrter Proband!

Im Folgenden möchten wir Sie über die Art der Studie aufklären.

Ablauf der Studie:

Die Untersuchung dauert insgesamt ca. 3 Std.

Ihnen werden zu Beginn Fragebögen vorgelegt zudem werden Tests sowie ein kurzes Interview mit einem Arzt durchgeführt Anschließend wird Ihnen zur Ableitung der Hirnstromkurven eine Haube mit 32 Elektroden aufgesetzt und diese mit Elektrodengel gefüllt.

Die anschließende Messung besteht unserem Haupttest "pORT" und einem Kontrolltest.

PORT:

Präsentation von Buchstaben auf einem Bildschirm. Sie sollen in bestimmter Weise reagieren, wie Ihnen genau erklärt wird.

2. Kontrolltest:

Ihnen werden ebenfalls Buchstaben präsentiert. Ihre Aufgabe diesmal ist es, immer den Buchstaben "H" zu wählen.

Auswertung der erhobenen Daten:

Die Ergebnisse werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Welche Risiken sind mit der Untersuchung verbunden?

Gefahren für Ihre Gesundheit sind durch die Ableitung der Hirnstromkurven nicht gegeben. Während der Untersuchung besteht eine ärztliche Überwachung. Während der Studie können Sie selbstverständlich jederzeit ohne Angabe von Gründen die Untersuchung beenden.

PD Dr. F. M. Reischies, Dr. J. Gallinat

D. Kronfeldt, I. Mackert, S. Bornschlegl

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

FU

BERLIN

Fachbereich Humanmedizin Universitätsklinikum Benjamin Franklin

Psychiatrische Klinik und Poliklinik Direktorin Prof. Dr. med Dipl.-Psych. Isabella Heuser Labor für Klinische Psychophysiologie Dr. Jürgen Gallinat (030) 8445-8610 Fax (030) 306 85 122

Psychiatrische Klinik der FU Berlin, Eschenallee 3, 14050 Berlin

EEG-Studie "pORT"

ERKLÄRUNG ZUM EINVERSTÄNDNIS FÜR DIE TEILNAHME AND DER STUDIE UND ÜBER DIE ERFOLGTE AUFKLÄRUNG:

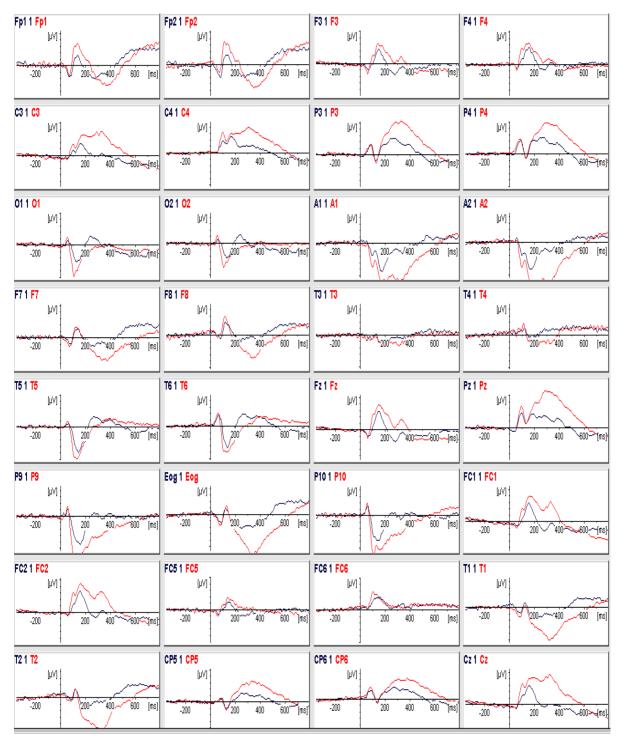
Ich bin mit der Teilnahme an dieser Studie einverstanden. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich die Studie jederzeit ohne Angabe von Gründen abbrechen kann. Ich bin mit der Erfassung meiner Daten und Speicherung per EDV zur wissenschaftlichen Auswertung dieser Studie einverstanden. Mit der Einsichtnahme in meine personenbezogenen Daten bzw. Krankenakte durch Mitarbeiter dieses Projektes, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, erkläre ich mich einverstanden.

Eine Weitergabe der Daten an Studienmitarbeiter und die Veröffentlichung der Ergebnisse aus diesem Forschungsprojekt erfolgt anonym und nach den Datenschutzbestimmungen.

Die Informationen habe ich gelesen und verstanden und habe derzeit keine weiteren Fragen mehr.

Die Studie wurde mir vom durchführenden Versuchsleiter erklärt.

Berlin, den	
Unterschrift des/der Probanden/Probandin:	
Unterschrift des/ der aufklärenden Arztes/ Ärztin:	E



Grand Average der evozierten Potentiale von Belohnung im pORT (rot) und Kontrolle (schwarz)

Danksagung 84

Danksagung

An erster Stelle geht mein Dank an Herrn Prof. Dr. Friedel M. Reischies für die Ermöglichung dieser Arbeit, die stets engagierte und motivierende Betreuung und die angenehme Arbeitsatmosphäre.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Dr. Jürgen Gallinat für die Unterstützung bei allen methodischen Fragen, das Engagement bei der Leitung der Arbeitsgruppe Psychophysiologie und den stets hilfreichen fachlichen Rat.

Den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Abteilung für Elektrophysiologie der Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie, Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin danke ich für die große Hilfsbereitschaft und Unterstützung, insbesondere Herrn Dipl.-Ing. Lewinsky und Herrn Dr. Hans Dorn für die Hilfe bei Computer-Problemen aller Art und Herrn Dr. Peter Schlattmann für die Unterstützung bei der Statistik.

Für die Einarbeitung und die gute Atmosphäre in der Arbeitsgruppe danke ich Herrn Dipl.-Psych. Daniel Senkowski, Frau Dipl.-Psych. Uta Wolfensteller, Herrn Johannes Rentzsch, Herrn Dr. med. Andres Neuhaus und Frau Dr. med. Renata Mouchtiewa. Dies gilt auch für Frau Ivonne Mackert und Frau Daniela Kronfeldt, bei denen ich mich darüber hinaus bedanken möchte für die zeitintensiven Vorarbeiten und die freundschaftliche und produktive Zusammenarbeit.

Meiner Familie und meinem Mann Stefan danke ich erstens fürs Korrekturlesen, viel mehr aber für die verlässliche Unterstützung, ohne die dieses Projekt nicht möglich gewesen wäre.

Widmen möchte ich diese Arbeit dem Gott, vor dem alle Geheimnisse des Lebens offen liegen und der den Wunsch in uns hinein gelegt hat, einen Teil dieser Geheimnisse zu entdecken.

Lebenslauf 85

Lebenslauf

Persönliche Daten

Name Susanne Daniela Bornschlegl, geb. Maier

Geburtsdatum/-ort 19.12.1976 in Ostfildern, Baden-Württemberg

Familienstand verheiratet, keine Kinder

Staatsangehörigkeit deutsch

Adresse Berliner Str. 16, 16303 Schwedt/Oder

Schulbildung

1983-1986 Grundschule, Ostfildern

1986-1995 Otto-Hahn-Gymnasium, Ostfildern, Abitur

Studium und beruflicher Werdegang

1997-2003 Studium der Humanmedizin an der Freien Universität, Berlin

3/99 Physikum

3/00
8/02
Staatsexamen
10/02-09/03
Praktisches Jahr
11/03
Staatsexamen

02/04-09/04 ÄiP in der Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendmedizin Dr.

med. Wahlen, M. Büttner, Dr. med. Richter, Dr. med. Reichert in Hom-

burg/Saar

10/04-07/05 Assistenzärztin in der Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendme-

dizin Dr. med. Wahlen, M. Büttner, Dr. med. Richter, Dr. med. Reichert

in Homburg/Saar

seit 08/05 Assistenzärztin in der Klinik für Kinder und Jugendliche des Klinikums

Uckermark, Schwedt/Oder